



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/05063**
Datum: 09.04.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Bodo Meerheim
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.04.2019	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	14.05.2019	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	22.05.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	29.05.2019	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Errichtung von Fahrradbügeln am August-Bebel-Platz und am Islamischen Kulturzentrum in Halle-Neustadt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sowohl am August-Bebel-Platz als auch am Islamischen Kulturzentrum bedarfsgerecht Fahrradbügel zu errichten.

Gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Das Islamische Kulturzentrum in Halle-Neustadt ist regelmäßig stark mit Besuchern frequentiert. Ähnlich verhält es sich mit dem August-Bebel-Platz, der in den Frühjahrs- und Sommermonaten zum einen beliebter Treffpunkt ist und zum anderen Niederlassungsort für Gastronomie und Gewerbe wie dem Unverpackt-Laden, der dort in Kürze seine Türen öffnen wird. Sowohl am Islamischen Kulturzentrum als auch am August-Bebel-Platz fehlen bislang Möglichkeiten, Fahrräder sicher abstellen und anschließen zu können. Mit der bedarfsgerechten Errichtung von Fahrradbügeln an beiden Orten, kann ein Beitrag zur Stärkung des Radverkehrs in Halle geleistet werden. Zudem würden sie die Besucher- und Kundenfreundlichkeit des Islamischen Kulturzentrums und der Gewerbetreibenden am August-Bebel-Platz unterstützen.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

16. April 2019

Sitzung des Stadtrates am 24.04.2019

Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Errichtung von Fahrradbügeln am August-Bebel-Platz und am Islamischen Kulturzentrum in Halle-Neustadt

Vorlagen-Nummer: VI/2019/05063

TOP: 9.4

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Oberbürgermeister verweist den Antrag zur Beratung in den Hauptausschuss.

Begründung:

Mit der Radverkehrskonzeption gibt es einen Beschluss des Stadtrates, der auch das Aufstellen von Fahrradbügeln beinhaltet.

Von daher ist zu beraten, wie mit solchen Anträgen grundsätzlich umgegangen werden soll.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister